

leitung aus über die Parteigruppen der MTS zu den Grundorganisationen in den LPG erfolgen. Das ist die eine Seite. Andererseits haben wir die Erfahrung gemacht, daß wir durch Gesamtmitgliederversammlungen aller Genossen des Dorfes die Kampfkraft der Partei wesentlich erhöhen können. Diese Versammlungen sind notwendig, denn auf dem Lande liegt die Arbeit der Nationalen Front immer noch etwas im argen und unsere Genossen Industriearbeiter, die in der Stadt arbeiten, nehmen nicht am täglichen Parteileben oder am gesellschaftlichen Leben im Dorf teil.

So machen wir in bestimmten Zeitabständen, besonders jetzt bei der Ausarbeitung unserer Perspektivpläne, Gesamtmitgliederversammlungen. Während früher nur sieben Genossen der LPG und drei der Brigade zusammenkamen, sind es jetzt 60 Genossen, die gemeinsam beraten, wie wir die Einzelbauern für die LPG gewinnen und die Genossenschaft unterstützen können.

Es hat sich auch gut ausgewirkt, daß wir nach einzelnen Etappen — wie Pflegearbeiten, Ernte usw. — Parteiaktivtagungen durchführten.

Das sind einige unserer Methoden in der politischen Massenarbeit.

Die Überlegenheit der LPG hat sich erwiesen

Genosse Hermann Giese, Nationalpreisträger, Direktor der MTS Zierow, Kreis Wismar:

Wie hat sich die Landwirtschaft, insbesondere die LPG, im Jahre 1957 im MTS-Bereich Zierow entwickelt? Die 20 LPG im MTS-Bereich Zierow haben seit ihrem Bestehen mit Unterstützung durch den Staat und die MTS eine gute Entwicklung genommen. Die Mehrzahl lieferte den klaren Beweis für die Überlegenheit gegenüber der einzelbäuerlichen Produktion. So hat eine ganze Reihe von LPG die Hektarerträge der besten Mittel- und Meisterbauern erreicht.

Die Steigerung der tierischen Produktion in den 20 LPG von 1956 zu 1957 beträgt bei Milch 21,5, bei Fleisch 11,7 und bei Eiern 44,7 Prozent. — Die Zahlen für die Steigerung der Marktproduktion von 1956 zu 1957 sind bei Milch 21,1, bei Fleisch 13,1 und bei Eiern 28,1 Prozent.

Während der durchschnittliche Wert der Arbeitseinheit 1956 7,60 DM betrug, wurden 1957 9,70 DM erreicht. Die Einnahmen je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche betragen 1956 1070,— DM. Im Jahre 1957 konnten 1316,— DM erzielt werden. Die Ausgaben je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche beliefen sich 1956 auf 488,— DM. 1957 wurden 595,— DM je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche verausgabt.

Auf Grund dieser Ergebnisse bei der Jahresabrechnung und nach eingehenden Diskussionen sind eine ganze Reihe von werktätigen Bauern in die LPG eingetreten, so daß sich der sozialistische Sektor im Jahre 1957 nach dem 33. Plenum um weitere 7 Prozent vergrößert hat. Heute umfaßt der sozialistische Sektor unseres MTS-Bereiches bereits 61 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche. Entscheidend für die ökonomische Festigung und die Erweiterung des sozialistischen Sektors waren die Beschlüsse unserer Kreisleitung vom 30. August 1957 und die konkrete Auswertung des 33. Plenums. Die Parteileitung hat mit der Betriebsleitung der MTS sowie mit allen leitenden Funktionären, in Brigadenversammlungen mit den Traktoristen und in Vollversammlungen der LPG Aussprachen über die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft und über die besonderen Aufgaben der MTS durchgeführt. Auch an den laufenden Vorstands- und Vollversammlungen haben die leitenden Funktionäre der MTS mit ihren Traktoristen teilgenommen. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Traktorenbrigade und Feldbaubrigade soll